

Stärkung der Klimagovernance im Rahmen der nationalen Klimabeiträge – ClimGov

Die GIZ unterstützt Algerien bei der Umsetzung der algerischen Klimabeiträge

Kontext

Mit der Ratifizierung des **Pariser Klimaabkommens** im Oktober 2016 hat die algerische Regierung die Bedeutung des Klimaschutzes für das Land unterstrichen. In seinen nationalen Klimabeiträgen verpflichtet sich Algerien zur Minderung von Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) und zur Umsetzung der notwendigen Maßnahmen für die Anpassung an den Klimawandel.

Im Bereich der **Anpassung an den Klimawandel** soll zunächst ein nationaler Anpassungsplan (NAP) erarbeitet werden, um Gesellschaft und Ökosysteme in ihrer Klimaresilienz zu stärken. Die Integration der Klimaanpassung in die Planungsprozesse der Sektoren sowie das Monitoring und die Evaluierung der umgesetzten Maßnahmen sind hierbei von besonderer Bedeutung.

Die algerischen Klimabeiträge sehen bis 2030 zudem eine **Minderung der THG-Emissionen** von bis zu 22% vor, wovon 7% aus Eigenmitteln umgesetzt werden sollen. Der Rest steht in Abhängigkeit von internationaler Klimafinanzierung, Technologietransfer und Stärkung von Kapazitäten.

Des Weiteren hat Algerien im September 2019 einen mit Unterstützung der GIZ erarbeiteten **Nationalen Klimaplan 2020-2030** verabschiedet. Dieser umfasst sowohl geplante Anpassungs- als auch Minderungsmaßnahmen verschiedener Sektoren sowie sektorübergreifende Aspekte.

Im Hinblick auf die bevorstehende Umsetzung der nationalen Klimabeiträge zwischen 2021 und 2030 möchte Algerien seine Klimagovernance auf nationaler und subnationaler Ebene stärken, um den Anforderungen des Pariser Abkommens nachzukommen. Das Abkommen sieht unter anderem die Konsolidierung und Umsetzung der **Instrumente zur Klimafinanzierung**, das Entwickeln einer **Klimalangfriststrategie** sowie die Schaffung eines **erweiterten Transparenzrahmens** vor.

Ziel

Das Projekt „Stärkung der Klimagovernance im Rahmen der nationalen Klimabeiträge“ unterstützt die algerischen Partner, insbesondere das Außenministerium und das Ministerium für Umwelt, bei der Verbesserung der Governance für die Umsetzung der nationalen Klimabeiträge.

Titel des Vorhabens	Stärkung der Klimagovernance im Rahmen der nationalen Klimabeiträge – ClimGov
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Partner	Politischer Partner: Algerisches Außenministerium – Ministère des Affaires Étrangères (MAE) Technischer Partner: Algerisches Umweltministerium – Ministère de l'Environnement (ME)
Dauer	01.07.2018 – 30.06.2022

Unser Ansatz

Um seine Ziele zu erreichen, kooperiert das Projekt mit dem Außenministerium, das die Klimapolitik Algeriens auf internationaler Ebene vertritt, sowie dem Umweltministerium, das für die nationale Klimapolitik zuständig ist. Weitere wichtige Partner und Akteure tragen ebenfalls zur Projektumsetzung bei.

Gemeinsam mit den Partnern wurden für das Projekt die Pilotbereiche Forst für die Anpassung an den Klimawandel und Energie für die Emissionsminderung sowie drei Pilotwilayas festgelegt. Inhaltlich konzentriert sich die Arbeit auf vier strategische Schwerpunkte und verfolgt einen partizipativen und multisektoralen Ansatz:

- Governance:** Stärkung der institutionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Umsetzung der algerischen Klimabeiträge



Vlnr:

Landschaft in Djelfa

Landschaft in Guelma

2. **Anpassung:** Stärkung der institutionellen Kapazitäten für Planung und Berichterstattung zur Umsetzung der Anpassungsziele der algerischen Klimabeiträge im Pilotsektor Forst (gemeinsam mit der Forstdirektion des Landwirtschaftsministeriums)
3. **Minderung:** Stärkung der institutionellen Kapazitäten für Planung, Kommunikation und Berichterstattung zur Umsetzung der Minderungsziele der algerischen Klimabeiträge für den Pilotsektor Energie (gemeinsam mit dem Energieministerium)
4. **Lokale Ebene:** Stärkung der lokalen Klimagovernance zur Umsetzung der algerischen Klimaziele in den drei Pilotwilayas (Djelfa, Guelma und Tamanrasset).

Aktivitäten

Der Bereich **Governance** sieht folgende Aktivitäten vor:

- Durchführung einer Evaluierung der institutionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen algerischer Klimagovernance. Darauf aufbauend sollen Mechanismen zur Steuerung und Koordinierung der Klimagovernance generiert werden
- Ausarbeitung einer Roadmap zur Stärkung des rechtlichen Rahmens im Zusammenhang mit der Umsetzung der algerischen Klimabeiträge
- Entwicklung eines Konzeptes zur Stärkung der nationalen und internationalen Klimafinanzierung in Algerien

Der Bereich **Anpassung** sieht folgende Aktivitäten vor:

- Fachliche, organisatorische und strategische Beratung zur Entwicklung eines Systems zum gendersensiblen Monitoring der Wirkungen von Anpassungsaktivitäten im Pilotsektor Forst
- Stärkung der Personalkompetenzen im Forstsektor und Unterstützung zur besseren Einbindung der Klimaanpassung in den Planungsprozess

Der Bereich **Minderung** sieht folgende Aktivitäten vor:

- Fachliche, organisatorische und strategische Beratung zur Erarbeitung einer Emissionsminderungsstrategie für den Pilotsektor Energie
- Unterstützung bei der Entwicklung eines MRV-Systems für den Energiesektor
- Gezielte Förderung der Kommunikation und Zusammenarbeit in Bezug auf die Minderungsstrategie im Energiesektor

Auf **lokaler Ebene** sind folgende Aktivitäten vorgesehen:

- Stärkung der Kompetenzen lokaler Akteure in den Pilotwilayas zur besseren Einbindung von Klimawandel in Sachgebiete, die für die Umsetzung der nationalen Klimabeiträge relevant sind.
- Unterstützung bei der Erarbeitung von lokalen gendersensiblen Klimaplänen in den Pilotwilayas.

Erwartete Ergebnisse



Herausgeber	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn, Deutschland GIZ Algerien 39, Rue Mohamed Khoudi - El Biar - Alger T +213 (0) 23 05 12 39 F +213 (0) 23 05 12 40 https://www.giz.de/en/worldwide/29345.html	In Kooperation mit	Algerisches Außenministerium (MAE) Algerisches Ministerium für Umwelt (ME)
Projektleitung	Harald Flohr	Auftraggeber	Deutsches Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Autor*innen	Amir Belfadel, Nora Kan	Referat	Nordafrika, Mittelmeerpolitik
Stand	Juli 2021	Adressen der Dienstsitze des BMZ	BMZ Bonn Dahlmannstraße 4 53113 Bonn Deutschland T +49 (0)228 99 535-0 F +49 (0)228 99 535-3500 poststelle@bmz.bund.de www.bmz.de
GIZ ist verantwortlich für den Inhalt dieser Publikation			BMZ Berlin Stresemannstr. 94 10963 Berlin Deutschland T +49 (0)30 18 535 F +49 (0)30 18 535-2501